



Zum Gedenken an die Opfer
der nationalsozialistischen Wehrmachtsjustiz
in Hannover

EINWEIHUNG DES DENKMALS „UNGEHORSAM 1933 – 1945“

9. Mai 2015, Samstag, 11.00 Uhr

Stadteilfriedhof Fössefeld, Friedhofstraße, 30453 Hannover
Haltestelle Wunstorfer Straße, Stadtbahnlinie 10 u. Buslinie 700



Veranstalter

Landeshauptstadt Hannover – Städtische Erinnerungskultur
in Kooperation mit der Otto-Brenner-Akademie und
Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Hannover

UNGEHORSAM 1939 – 1945

Trichterförmige Gussteile gestapelt. Dynamisch und streng. Eine offene, runde Form, sich nach unten verengend. Mit massiven Eisenklammern zusammen gehalten.

Stapelung des einzelnen Schicksals. Stapelung der Geschichte.

Und der Friedhof spiegelt die Vergangenheit wider, erinnert, gedenkt, ehrt. Und dazwischen die Deserteure, lange geächtet, bis weit hinein in unsere Demokratie.

Sie waren ungehorsam in einer Zeit, wo dies scheinbar unmöglich war. Sie waren ungehorsam und haben sich der Eintrichterung und der Einklammerung des NS-Regimes und deren Gesellschaft entzogen.

Sie haben nicht gesiegt, aber sie haben etwas hinterlassen, worüber es sich bis heute lohnt, immer und immer wieder nachzudenken.

Der Mut seinem eigenen Gewissen zu folgen.

Almut Breuste